Das Evangelium nach Markus

Übersetzt und erklärt

von

Eduard Schweizer



Inhalt

Eminimung		
I. Der Anfa	ang 1,1–13	10
II. Jesu Voll	macht und die Blindheit der Pharisäer 1,14-3,6	19
III. Jesu Wir 3,7–6,6 a	ken in Gleichnissen und Zeichen und die Blindheit der Welt	38
IV. Jesu Wirl	ken bis zu den Heiden und die Blindheit der Jünger 6,6 b-8,21	66
V. Jesu Offe 8,22-10,.	nbarung in unverschlüsselter Rede und die Nachfolge der Jünger 52	87
	nd Auferstehen des Menschensohnes 11–16,8 logische Leistung des Markus (Rückblick)	122 213
Sachweiser .		217
	Verzeichnis der Ausführungen	
1,1	Evangelium	11
1, 15	Das Reich Gottes	20
1,21–28	Schriftgelehrte, Pharisäer, Sadduzäer, Älteste, Synedrium .	23
1,34	Messiasgeheimnis	25
3,1-6	Jesu Stellung zur pharisäischen Sabbatheiligung	37
4, 1–9	Die Gleichnisse	44
4,35-41	Wundergeschichten	54
5,43	Totenauferweckung	62
6, 7–13	Der Zwölferkreis	66
8,27-33	Der Menschensohn	89
11, 1–16,8	Die Passionsgeschichte	122
14, 12–16	Das Passa	161
14,22–25	Die Einsetzungsworte zum Herrenmahl	163
14,36	Abba	170
14,53-72	Die historischen Fragen des Prozesses Jesu	177
15,39	Gottessohn	195
16, 1–8	Die Osterberichte	201
16, 1–8	Der Markusschluß	202
16, 1–8	Die Entdeckung des leeren Grabes	203